

A woman with dark curly hair, wearing a dark jacket over a white top, stands on the left side of the frame. She is holding a bright red life jacket with a black zipper and a black strap with buckles. She is smiling slightly. In the background on the right, a man with dark hair, wearing a grey hoodie over a black t-shirt, is sitting and looking towards the woman. The background is a plain, light-colored wall.

NEUSTART****

**... LEBEN OHNE KRIMINALITÄT.
WIR HELFEN.**

Wir geben Auftrieb, damit niemand untergeht.

NEUSTART trägt dazu bei, die Gesellschaft vor Kriminalität und ihren Folgen zu schützen. Unser Auftrag ist es, Menschen respektvoll und professionell dabei zu unterstützen, die krisenhafte Vergangenheit zu verarbeiten, die Schwierigkeiten der Gegenwart zu bewältigen und ihnen eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Wir helfen Tätern und Opfern, ihre Konflikte zu bewältigen. Opfer werden bei Gericht nicht alleingelassen. Wir geben ihnen wieder Auftrieb – und schaffen so nachhaltige Lösungen für mehr Sicherheit von uns allen.

Strafe allein hilft nicht

Zu viele geschlagene Kinder schlagen später selbst zu. Menschen, die stets nach der strafenden Hand schreien, haben meist selbst unter allzu harter Bestrafung gelitten. Heutzutage, wo glücklicherweise schon viele davon überzeugt sind, dass positive Zuwendung und Auseinandersetzung mehr bringt als harte Sanktionen, hält sich dennoch in den Köpfen mancher Menschen der Irrglaube von der heilsamen Wirkung der Strafe.

Unterstützung verändert

Wir sind davon überzeugt, dass statt Abschreckung eine positive Beziehung Veränderung in Menschen bewirken kann. Deshalb haben wir uns zur Aufgabe gemacht, denjenigen, die straffällig geworden sind, zu helfen, um sie wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Wir unterstützen aber auch Opfer von Straftaten und tragen dazu bei, sich im Alltag wieder sicher zu fühlen und Wiedergutmachung zu erhalten. Und wir arbeiten vorbeugend um zu verhindern, dass unsere Jugend in Straftaten involviert wird.

Professionelle Bewährungshilfe unterstützt: bei Arbeits- und Wohnungssuche, beim Kontakt mit Ämtern und Behörden, bei der Bewältigung von Schulden und in Rechtsfragen. Mit der Verdeutlichung von Normen und Hilfe zur Verhaltensänderung wirken wir der teuflischen Spirale von Kriminalität und Ausgrenzung entgegen. Wir geben Auftrieb – damit aus der Krise von heute mehr Sicherheit für uns alle wird.

A black and white photograph of a middle-aged man with a balding head, smiling slightly. He is wearing a bright red life vest with reflective white strips on the shoulders and a black strap across his chest. He is standing in front of a dark, vertically-slatted door or wall. The image has rounded corners.

HILFE ZUR BEWÄHRUNG:
INTEGRIEREN STATT VERGELTEN.

Als Kurt nach der Verurteilung erfuhr, dass er einen Bewährungshelfer erhalten sollte, war er zunächst mehr als skeptisch. Einen Bewacher konnte er wirklich nicht brauchen. Doch dann sah Kurt, dass der Bewährungshelfer das Wort „aufpassen“ anders versteht als üblich – nämlich da zu sein, wenn man gebraucht wird.

Den Rückfall vermeiden: keine neuen Opfer

Die **NEUSTART** Bewährungshilfe ist eine Alternative zur Freiheitsstrafe oder zur Haftentlassung ohne Auffangnetz. Der Bewährungshelfer bietet durch seine Präsenz Vertrauen und Unterstützung, psychischen und sozialen Rückhalt. Außerdem unterstützt er bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, beim Kontakt mit Behörden und vor allem bei der persönlichen Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Das alles bedeutet aber auch Kontrolle, die den Rückfall vermeiden soll.

Personen, die eine Ersatzfreiheitsstrafe antreten müssten, weil sie eine Geldstrafe nicht bezahlen können, haben mit Unterstützung von **NEUSTART** die Möglichkeit zur Erbringung gemeinnütziger Leistung anstelle des Gefängnisaufenthalts.

Richard ist nach zwei Jahren Gefängnis aus der Haft entlassen worden. Jetzt ist er zwar in Freiheit, aber ohne soziale Kontakte, ohne Wohnung, ohne Arbeit und ohne Geld. In Österreich kommen Jahr für Jahr rund 8.000 Menschen aus dem Gefängnis. Fast alle träumen von einem Neuanfang. Tatsache ist, dass oft ein Albtraum folgt. Zuerst entlassen, dann fallen-gelassen, heißt für viele die traurige Realität.

Für einen erfolgreichen Neustart nach der Haft

Menschen, für die vom Gericht kein Bewährungshelfer bestellt wurde, können sich vor und nach der Haftentlassung an die NEU**START** Haftentlassenenhilfe wenden. Dort erwartet sie konkrete Hilfeleistung. Sozialarbeiter unterstützen in Zusammenarbeit mit der Justizanstalt in der Erstberatung bereits bis zu sechs Monate vor der Haftentlassung.

Arbeitsberatung und –vermittlung

In der Entlassungsbegleitung wird ein Arbeitskonzept erstellt, Wohnbedarf und Leistungsansprüche werden abgeklärt und es wird Beratung zur Bewältigung allfälliger Schulden geleistet. Bei Bedarf werden die Chancen von Klienten auf dem Arbeitsmarkt durch Bildungs- und Arbeitstrainingsmaßnahmen erhöht.

Konflikte lösen oder gemeinnützige Arbeit leisten: Als Alternative zur Gerichtsverhandlung ist das sinnvoll. Beim Tatausgleich arbeitet ein erfahrener Konfliktregler mit Beschuldigtem und Opfer an Versöhnung und Wiedergutmachung. Wenn der Täter Verantwortung für seine Tat übernimmt hilft das dem Opfer unmittelbar und nachhaltig. Wir passen auf, dass niemand untergeht – und schaffen so Lösungen für mehr Sicherheit in unserer Gesellschaft.



TATAUSGLEICH:

KONFLIKTLÖSEN STATT VERURTEILEN.

Wolfgang hatte sich damals mit ein paar guten Freunden eigentlich nur einen lustigen Abend machen wollen. Im Lokal kam es aber dann zum Streit. Uplötzlich geriet Wolfgang in eine Rauferei, obwohl körperliche Gewalt sonst nicht sein Stil ist. Jetzt muss er sich wegen Körperverletzung verantworten.

Hilfe statt Strafe

Mit der Diversion engagiert sich **NEU**START**** mehrfach für Hilfe statt Strafe. Der **NEU**START**** Tatausgleich ist eine Alternative zur Gerichtsverhandlung – etwa bei Alltagsdelikten. Ein erfahrener Konfliktregler stellt den Kontakt zwischen Beschuldigtem und Opfer her und initiiert mit beiden Schadenswiedergutmachung beziehungsweise eine Versöhnung.

Opfer bekommen die Gelegenheit, ihre Ängste und Betroffenheit zu artikulieren, sie werden entschädigt und erhalten eine Entschuldigung. Beschuldigte erkennen die Folgen ihres Handelns und können Wiedergutmachung leisten. Danach können sie ohne Stigma einer Vorstrafe leben.

Hilfe statt Verurteilung

Bei geringfügigen und mittleren Delikten besteht vom Gesetz her auch die Möglichkeit, Täter anstelle einer Verurteilung zu gemeinnütziger Leistung zu verpflichten. In einem solchen Fall vermittelt **NEU**START**** die Betroffenen an entsprechende Einrichtungen. Diese Klienten bekommen so die Chance, sich ihr weiteres Leben nicht durch eine Vorstrafe zu verbauen.

Durch die Arbeit für das Gemeinwohl entwickeln Menschen wieder ein Gefühl für Recht und Unrecht. Manchmal wird aus der Hilfe statt Verurteilung sogar ein fixes Arbeitsverhältnis.

Wenn die Schule zum Schauplatz für Konflikte wird: Sozialarbeiter beraten professionell im Umgang mit kritischen Situationen, damit Jugendliche lernen, Konflikte frühzeitig zu lösen. Suchtprävention, Jugendhilfe und anonyme Online-Beratung gehören auch zu unserem Angebot. Wir helfen, das Abdriften in eine Krise zu verhindern – damit unsere Hilfe später umso weniger gebraucht wird.

PRÄVENTION:

VORBEUGEN STATT KRIMINALISIEREN



Lukas und Tom können einander nicht riechen. In der Pause kommt es auf dem Schulhof immer wieder zu Streit zwischen den beiden. Andere Schüler ergreifen Partei. Der Lehrer versucht zu schlichten, indem er Strafe androht. Die Eltern sollen verständigt werden.

Für's Leben lernen

Die Sozialarbeiter der **NEU**START**** Prävention suchen den Schauplatz Schule auf. Jugendliche, die frühzeitig lernen, dass Konflikte auch im Konsens bereinigt werden können, können später auf diese Erfahrungen zurückgreifen. Deshalb bieten unsere Mitarbeiter Informationen an und spielen mit den Betroffenen die Lösung von Konflikten durch. Dadurch lernen wirklich alle etwas für's Leben.

Wenn guter Rat gefragt ist ...

Darüber hinaus stellen wir auf www.neustart.at online Informationen bereit und beraten in Krisensituationen. Bei unserer anonymen Online-Beratung kann man sich zusätzliche Informationen holen (mit E-Mail an beratung@neustart.at).

Für die Präventionsarbeit in Schulen bieten wir folgende Methoden an:

- ... laufende Beratung und Krisenintervention
- ... Informationsveranstaltungen
- ... Konfliktbearbeitung/Konfliktregelung durch Spezialisten
- ... themenzentrierte Gruppenarbeit

Unsere Angebotspalette für Informationsveranstaltungen umfasst Kriminalitätswahrnehmung und –wirklichkeit, die Chancen von Konflikten und Konfliktlösungsstrategien, Gewaltproblematik, Situation von Opfern oder auch Informationen und Tipps im Umgang mit Justiz und Polizei. Auch über Sucht und abweichendes Konsumverhalten oder den Umgang mit Fremden und anderen Kulturen und Wertvorstellungen informieren wir im Rahmen unserer Veranstaltungen zu Gewalt- und Kriminalprävention.

Wählen Sie aus unserem Angebot das für Sie passende Thema und holen Sie sich unsere Experten an Ihre Schule!

Zielgruppe der **NEU**START**** Prozessbegleitung sind Menschen, die Opfer von Delikten gegen Leib und Leben, ihre Freiheit oder Opfer von Raub wurden und Angehörige von Personen, deren Tod durch eine Straftat herbeigeführt wurde oder andere Angehörige, die Zeugen der Tat waren. Wir begleiten zur Anzeigeerstattung, zu Einvernahmen bei der Polizei oder zum Gericht. Wer gut vorbereitet und über seine rechtlichen Möglichkeiten informiert in das Verfahren geht, kann sich vor Gericht sicher und gestärkt fühlen.

PROZESSBEGLEITUNG:

UNTERSTÜTZEN STATT ALLEINLASSEN.



1957 suchte der Staat eine Alternative zum bloßen Einsperren von kriminellen Jugendlichen. Der private Verein mit seinen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen war die Lösung. Heute ist der Verein **NEU**START**** nach wie vor Partner des Justizministeriums, der Länder und privater Unterstützer. Das gemeinsame Ziel: mehr Sicherheit.

Ein Leben ohne Kriminalität darf keine Vision bleiben. Darum helfen die Mitarbeiter von **NEU**START**** ganz konkret. Diese Hilfe schafft nicht nur Sicherheit für die Klienten, sondern auch für die Bevölkerung: Rückfälle werden vermieden, Opfer erhalten Hilfe beim Neubeginn. Als Verein organisiert schaffen wir mehr Nähe zu den betroffenen Menschen und realisieren staatliche Aufgaben zuverlässig und innovativ.

Der Verein **NEU**START**** hat das Ziel, sozialkonstruktive Alternativen zum bloßen Verurteilen und Einsperren anzubieten. Eine Vielzahl von sozialarbeiterischen Angeboten wird nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft und nach den Bedürfnissen der Zuweiser (Richter, Staatsanwälte, Justizanstalten, Schulen ...) und Klienten organisiert. Neben den ausgebildeten Sozialarbeitern zeigen besonders die vielen Ehrenamtlichen, was zivilgesellschaftliches Engagement konkret bedeuten kann.

Uns ist wichtig, Sie für unsere Anliegen zu gewinnen. Deshalb möchten wir die Erfahrung aus der täglichen Sozialarbeit mit Straffälligen und Opfern für Sie nachvollziehbar machen. Wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Feedback!

www.neustart.at

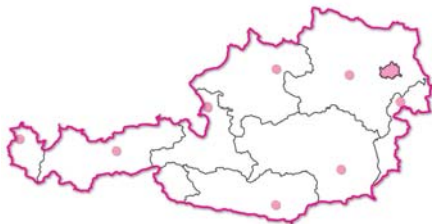
Infos, Tipps und Diskussion

beratung@neustart.at

Rat binnen weniger Stunden – kompetent, anonym, kostenlos

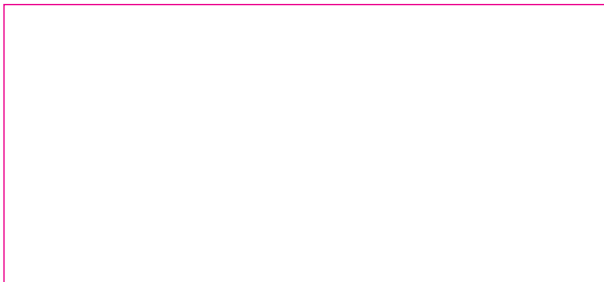


Expertenmeinungen zu aktuellen Themen
im **weblog** – sagen Sie uns Ihre Meinung!



Rund 43.200 Klienten in ganz Österreich.
Rund 1.500 Mitarbeiter, davon 950 Ehrenamtliche.

Wenn Sie mehr über **NEU**START**** wissen möchten, Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich einfach direkt an uns:



... Infoline 01 | 545 95 60 ... beratung@neustart.at ... www.neustart.at

... **LEBEN OHNE KRIMINALITÄT. WIR HELFEN.**

Mehr als die Hälfte der Mitarbeiter von **NEU**START**** sind Frauen.

Erst der Mix aus weiblichem und männlichem Personal macht uns zu einer Expertenorganisation in der Bearbeitung der Folgen und Ursachen von Kriminalität. Wir bitten um Verständnis, dass wir zugunsten der kompakten Lesbarkeit in diesem Folder die männliche Schreibweise gewählt haben.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Hersteller: **NEU**START****, Castelligasse 17, 1050 Wien
Juni 2011